

# Lichtenstein-Galiberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Lageblatt für Hohndorf, Adlig. Bernsdorf, Nisdorf, St. Läden, Friedrichsdorf, Marienau, Neudorf, Ortmanndorf, Mühlen St. Niklas, St. Jakob, St. Michael, Stangendorf, Lura, Niederwiesen, Rudolphsdorf und Zirschheim

Amtsblatt für das Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im

Amtsgerichtsbezirk

Nr. 114.

Samstagsausgabe  
im Amtsgerichtsbezirk.

Dienstag, den 20. Mai

Verbreitete Zeitung  
im Amtsgerichtsbezirk.

1919.

## Lichtenstein.

**Kartoffel-Verkauf** auf Wochenkarte Abschn. 29 und 30, 5 Pfd. 75 Pfg., Nr. 1-1000 von 8-1 Uhr, Nr. 1001-Ende nachm. 3-5 Uhr. Die übliche Reihen- und Nummernfolge ist streng einzuhalten. Der nächste Kartoffelverkauf findet **Freitag, den 30. Mai** statt.

## Sonntagsruhe und Ladenschluß.

1. Ueber die seit dem 1. April dieses Jahres bestehenden Bestimmungen wegen der Sonntagsruhe herrscht vielfach noch Unklarheit. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß im Handelsgewerbe Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter an Sonn- und Festtagen nicht beschäftigt werden dürfen. Gilt aber dieser Satz, so darf nach Paragraph 41 a der Reichs-Gewerbe-Ordnung in offenen Verkaufsstellen ein Gewerbebetrieb überhaupt auch dann nicht stattfinden, wenn Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter dort nicht beschäftigt werden. Die Polizeibehörde und die höhere Verwaltungsbehörde sind im begrenzten Umfange ermächtigt, Ausnahmen zuzulassen.

2. Ferner besteht wegen des Ladenschlusses neuerlich die Vorschrift, daß von 7 Uhr abends bis 7 Uhr morgens offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr unter allen Umständen geschlossen sein müssen. Die beim Ladenschluß noch anwesenden Kunden dürfen jedoch noch bedient werden. Auch in dieser Beziehung darf die Ortspolizeibehörde im beschränkten Umfange Ausnahmen gestatten.

Stadtrat Lichtenstein, am 14. Mai 1919.

## Lebensmittel-Verkauf

Dienstag, den 20. Mai, vormittags 8-12 Uhr.

Stärke, 1 Paket 15 Pfg.,	Ungarischer Akazienhonig, 1/2-Pfund-
Stärke, 1 Paket 25 Pfg.,	Glas 5,50 Mk., 1/2-Pfd.-Glas 10,50 Mk.
Waschmittel, 1 Paket 30 Pfg.,	Sultana-Koffein, 1/2-Pfund 2,50 Mk.
Bouillonwürfel, 10 Stück 40 Pfg.,	Krabben-Extrakt, kleine Dosen, 1,00 Mk.,
Salatlunke (Eßig-Ertrag) 1 Flasche	größere Dosen 1,50 Mk.
1,10 Mk., 1/2, Flasche 55 Pfg.,	Dörzweibeln 100 Gramm 1 Mk.
Nährhefe, 1/2-Pfund 90 Pfg.,	Leberwurst in Dosen 6,80 Mk.
Qualitätsextrakt, 1 Dose 4,30 Mk.,	1 Packchen Morgentrank u. ) auf. für
Knochenbrüheextrakt „Plantor“,	2 Packpulver ) 70 Pfg.
1/2 Dose 8,50 Pfg., 1/2 Dose 1,50 Mk.,	1 „ Milchzucker u. ) auf. für
1/2 Dose 2,80 Mk., 1/2 Dose 5,- Mk.,	2 Packpulver ) 70 Pfg.
Dänische Trockenbouillon 1 Pfund-	Dr. Klopfers Kinderernährung, 1 Packch.
Dose 9,- Mk.,	150 Mk.

**Semiskonserven:** Dienstag, den 20. Mai. Lebensmittelkarte B - Marke 48. - Nr. 1-500 von nachm. 2-3 Uhr, Nr. 501-1200 nachm. 3-4 Uhr, Nr. 1201-2000 nachm. 4-5 Uhr, Nr. 2001-2600 nachm. 5 bis 6 Uhr, Nr. 2601-Schluß nachm. 6-7 Uhr. Spargel 1 Dose 1,90 Mk., Karotten 1 Dose 1,60 Mk., Karotten 1 Dose 0,75 Mk., Zeltower Rübsen 1 Dose 2,- Mk., Spinat 1 Dose 1,50 Mk., Kohlrabi in Scheiben 1 große Dose 4,50 Mk., Weißkohl 1 Kg. Dose 1,35 Mk., Weißkohl 2 Kg. Dose 2,60 Mk., Tomatenmus, Dose 2,75 Mk.

**Dosenfleisch:** Mittwoch, den 21. Mai. 200 Gr. 1,65 Mk. gegen Lebensmittelkarte A - Marke U 2 - Gefäße mitbringen. Nr. 1-300 vorm. 8-9 Uhr, Nr. 301-700 vorm. 9-10 Uhr, Nr. 701-1200 vorm. 10 bis 11 Uhr, Nr. 1201-1500 vorm. 11-12 Uhr, Nr. 1501-1800 nachm. 2 bis 3 Uhr, Nr. 1801-2100 nachm. 3-4 Uhr, Nr. 2101-2500 nachm. 4 bis 5 Uhr, Nr. 2501-Schluß nachm. 5-6 Uhr.

Der Ortsernährungsausschuß für Callenberg.

## Bekanntmachung.

Einführung der Kundenliste in Hohndorf betr.

Ab Mittwoch, den 21. Mai 1919, wird im hiesigen Orte mit der Einführung der Kundenliste begonnen. Sämtliche Einwohner Hohndorfs

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Czury sagte in einer Rede im Reichstag, daß die Alliierten in jeder Weise ihre Forderungen getrocknet hätten, falls die Deutschen sich weigern sollten, den Friedensvertrag zu unterzeichnen. Es würde in keine wesentliche Abänderung des Friedensvertrages eingewilligt werden. Auch Frankreich überlegt sich eine Mißdeutung.

\* Die Nachricht des Abtransports der deutschen Truppen aus Saloniki sei im Ganzen, wiewohl nicht in der Frage der Heimförderung dieser Truppen ist immer noch Gegenstand der Erwägung des internationalen Transportdienstes.

\* Die Pariser Blätter lassen durchblicken, daß der Botschafter gewillt sei, fast sämtlichen Angehörigen Serbiens und Rumaniens, natürlich auch

denen Griechenlands, Folge zu geben. Serwien haben die Alliierten die Landung in Smarra verboten und damit die planmäßige Aufstellung der Türkei begonnen.

\* Die italienischen Blätter sprechen sich für einen Anschluß Deutschlands an Deutschland aus, während die anderen Alliierten ihn mit allen Mitteln und Verwicklungen zu hintertreiben suchen.

\* Drei Dostoff-Kanonen bezog sich am Sonntagabend zu einer Konferenz mit Reichsminister Fernow nach Spaan. Er kehrt heute nach Paris zurück.

\* „Daily News“ melden aus Paris: Es ist jetzt beschlossen worden, daß die in amerikanischen Häfen beschlagnahmten deutschen Schiffe amerikanischen Eigentümern bleiben sollen.

haben vom genannten Tage ab ihre Waren von dem Geschäft zu beziehen, in dessen Liste sie sich im Gemeindeamt seiner Zeit haben eintragen lassen. Für die hiesigen Kaufleute bezw. Händler erfolgt die Warenabgabe, die jedesmal vorher bekanntgegeben wird, ab Mittwoch in der Schule, Parterre, Hofeingang.

Hohndorf (Bez. Chemnitz), den 17. Mai 1919.

Der Gemeindevorstand.  
Schuster.

Nr. 756. M.  
Bezirksverband.

Nach eben eingegangener Anordnung des Reichsernährungs-Ministeriums vom 12. Mai 1919 wird die Backausbeute von 138 % auf 136 % - herabgesetzt.

Die Bäcker und Mehlkleinhändler haben daher in Abänderung der Bekanntmachung vom 14. Mai, Abs. 2, ab Montag, den 19. Mai 19 auf einen Roggenklebebogen (148 Pfund Mehl) nur noch 201 Brotmarken zu kleben.

Für das den Bäckern zur Brotstreckung überlassene Rübeneimel werden Brotmarken nur in gleicher Gewichtsmenge eingezogen (100 Pfd. Rübeneimel = 100 Pfd. Brot).

Glauchau am 17. Mai 1919.

Amtshauptmann Freiherr von Weld.

Nr. 649 L.

## Geschäftszeit.

Vom 19. Mai ab wird die Geschäftszeit auf die Stunden von 7 B. bis 12 Uhr M. und ) an Werktagen, außer  
1/2 bis 1/5 Uhr M. ) den Sonnabenden

und

von 8 Uhr B. bis 3 Uhr M. an Sonnabenden.

festgesetzt.

Glauchau, am 16. Mai 1919.

Amtshauptmannschaft und Bezirksverband.  
Freiherr v. Weld.

## Öffentliche Versteigerung von Heeresgut. Geschöß- und Munitions-Transportkörbe.

Auf dem Grundstück der Eisenhandels-Gesellschaft m. b. H. in Dresden, Walterstraße 38, soll am Mittwoch, den 21. Mai 1919, 10 Uhr vormittags ein größerer Posten neuer Geschöß- und Munitions-Transportkörbe aus freigeordnetem Heeresgut meistbietend versteigert werden.

Die Körbe bestehen aus Rohrgeflecht, Weide und Ginstern; sind teilweise mit Holzlesten verstärkt und eignen sich als:

**Sammelbehälter** von Massengütern, z. B. von Papier und Papierabfällen für Cartonagen- und Zigarettenfabriken, Fabriken künstlicher Blätter und Blumen und ähnliche Betriebe.

**Schutzhüllen** von empfindlichen Gegenständen, z. B. jungen Bäumen für Gärtnerreien, für die Landwirtschaft und das Jagdwesen, von Flaschen für die Lackiererei usw.

**Transportgefäße** von Zigaretten, Armaturteilen und Kleinfertigung für Schrauben- und Nietfabriken, Nähmaschinen- und Glasfabriken.

**Verpackungs- und Versandbehälter** zum Ersatz von Säcken und Kisten

**Befestigung** von Mustern täglich wochentags von vormittags 9 Uhr bis 3 Uhr.

**Preisangebote**, auch Teilangebote werden schon im Voraus entgegen genommen von der Lager-Verwaltung, Walterstraße 38.

**Vorverkauf** findet nicht statt. 599 III DM 3.  
Dresden, den 9. Mai 1919.

Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

6 Uhr ab  
end!  
mmel.  
s der  
lebes- und  
in 4 Akten.  
oes.  
hichte einer  
in lebens-  
tefergeit-  
15 Pfg.



arten  
Kinoschau-  
erücht auf  
e Henry  
Henry  
nen lernen  
en sichert  
reise der  
40 Pfg.  
Pffig.

enhaus

Uhr ab  
ALL  
Oscar Biesche.

mlung

mittags 3 Uhr im  
Kollegen ist nötig!

rlobung zu-  
Geschenke

del,  
pport.

annt zu geben

enstein i. Sa.

g zutell gewordenen  
herzlichste.

Frau Laura  
ew. Haubold.

enstein.

SLUB  
Wir führen Wissen.